PROTOKOLL der dvs-Mitgliederversammlung am 1. Mai 1986, 16 - 17.3o Uhr in Kiel

Teilnehmer: Armin Ader, Helmut Altenberger, Erich Beyer, Michael Bräutigam, Walter Brehm, W.-D. Brettschneider, Dieter Brodtmann, Wolfgang Buss, Rainer Caspar, Wolfgang Classen, Marianne Cristian, Oda Dombrowski, Kurt Egger, Rudolf Engel, Bärbel Geschwender, Udo von Grabowiecki, Herbert Haag, Dieter Hackfort, Stefan Hecht, Herbert Heckers, Horst Hübner, Richard Jansen, Hans-Georg John, Bertold Jonas, Else Jores, Robin Kähler, Dietrich Kayser, Manfred Kleine-Tebbe, Walfried König, Lutz Kottmann, Rolf Krempel, Jürgen Kretschmer. Doris Küpper, Christian Lüpke, Annelies Maaß, Heinz Mechling, W.-D. Miethling, Klaus Moegling, Dieter Pache, Konrad Paschen, Dieter Peper, Ursel Petersen, Hermann Rieder, Peter Röthig, Edgar Rümmele, Ilsa-Maria Sabath, Roland Singer, Giselher Spitzer, Gerhard Schädlich, Hans-Jürgen Schaller, Karlheinz Scherler, Werner Schmidt, Kurt Schock, Gustav Schoder, Bärbel Schöttler, Walter Schröder, Edelgard Schwinning, Andreas-H. Trebels, Ursula Vogt, Klaus Willimczik

dvs-Vorstand: Helmut Digel, Herbert Karl, Günter Köppe, Dietrich Kurz, Dietrich R. Quanz

dvs-Geschäftsstelle: Birgit Wittig, Detlef Kuhlmann

Dieses Protokoll enthält nur eine knappe Darstellung der wichtigsten Beratungsgegenstände zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Alle Informationen, die Bedeutung über die dvs-Mitgliederversammlung hinaus haben, finden Sie in ausführlicher Form im dvs-Mitgliederrundschreiben (Nr. 2/1986), das zusammen mit diesem Protokoll verschickt wird; (Verweise sind im Protokolltext ("vgl. Mitgliederrundschreiben") angegeben.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der dvs-Präsident begrüßt die anwe s enden dvs-Mitglieder und äußert sich angenehm überrascht über die große Teilnehmerzahl trotz der widrigen Terminumstände.

TOP 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird so behandelt, wie sie im Einladungsschreiben vom 11. März 1986 vorgeschlagen wurde.

TOP 3 Bericht des Vorstands

Der Bericht des Vorstands wird von den Herren Kurz und Digel gemeinsam abgegeben. Wegen der bislang nur siebenmonatigen Amtszeit handelt es sich weniger um einen Geschäftsbericht, sondern mehr um die Auflistung von Aktivitäten des dvs-Vorstands bzw. weitere Berichte und Mitteilungen:

Der Schatzmeister der dvs, Herr Karl, verändert sich beruflich. Am 15.5. wird er in Mannheim Leiter des Sport- und Bäderamtes. Durch diesen Wechsel wird es notwendig, Herstellung und Versand der dvs-Protokolle in die Geschäftsstelle nach Bielefeld zu übernehmen (vgl. Mitgliederrundschreiben).

Auf der Jahrestagung des ADL wurde beschlossen, daß ADL-Kongresse nunmehr nur noch alle vier Jahre (der nächste also 1990) stattfinden. Dazwischen liegen jeweils zwei dvs-Hochschultage (1987 und 1989) sowie erstmals im Jahre 1988 dezentrale ADL-Kongresse in jedem Bundesland.

Der dvs-Vorstand hatte im Februar 1986 ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, Herrn Tillmann, zwecks finanzieller Unterstützung der dvs-Geschäftsstelle und der dvs-Sommerakademie. Herr Tillmann hat zugesagt, sich für beide Bereiche im Sinne der dvs einzusetzen.

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz plant die Einrichtung einer Studienreform-Kommission für das Fach Sport, um vor allem die an bundesdeutschen Hochschulen vorhandenen Diplom- und Magister-Studiengänge im Sport zu koordinieren. Der dvs-Vorstand begrüßt diese Initiative.

Die KMK-Kommission"Sport" hat den dvs-Vorstand zu einer Sitzung Ende Mai eingeladen, in der es u.a. auch um die Verzahnung von hochschulischen Bildungsgängen im Sport und Ausbildungsmaßnahmen der Sportorganisation geht. Herr Quanz hat zu diesem Themenkomplex umfangreiche Materialien erstellt, die Interessierte bei ihm anfordern können.

Für den IAZL-Kongreß vom 31.8. bis 5.9.1986 kann die dvs sieben Plätze an interessierte Mitglieder vergeben. Interessenten wenden sich bitte umgehend an die dvs-Geschäftsstelle.

Die dvs-Sektion Sportgeschichte hat einen neuen Vorstand: Für die ausgeschiedenen Herren Becker (Frankfurt) und Bernett (Bonn) sind jetzt Frau Pfister (Berlin) und Herr Teichler (Bonn) im Vorstand. Sektionssprecher ist wie bisher Herr John (Aachen); vgl. auch den schriftlichen Bericht von Herrn John, der diesem Protokoll bei - liegt.

Der Termin der ersten Tagung der dvs-Sektion Sportphilosophie (im Aufbau) hat sich geändert: Sie findet vom 26. bis 29.11.1936 in Osnabrück statt (vgl. Mitgliederrundschreiben).

Die dvs-Kommission Tennis veranstaltet in diesem Jahr keine Tagung. Der dvs-Vorstand erwägt die Gründung einer Sektion Sportspielforschung, in die die Kommission Tennis dann aufgenommen wird. Herr Kähler als Sprecher der dvs-Kommission Tennis nimmt dazu Stellung. Das Problem wird auf einer Kommissionssitzung während des ADL-Kongresses sowie auf der nächsten dvs-Hauptausschußsitzung im Oktober in Köln weiter behandelt.

Die dvs-Tagung Sport und Literatur in Feldafing bei München hat in- und außerhalb der dvs eine überaus positive Resonanz gefunden. Der dvs-Vorstand begrüßt in diesem Zusammenhang die Initiative von Frau Fischer (München) und Herrn Kunze (Bielefeld), evtl. 1988 eine solche Tagung zu wiederholen. Der dvs-Vorstand bittet ebenfalls alle Mitglieder, selbst weitere Themenvorschläge für mögliche dvs-Veranstaltungen zu machen und bei der inhaltlichen Gestaltung aktiv zu werden.

Die Arbeit der im Aufbau befindlichen dvs-Kommission Dokumentation und Information findet Unterstützung seitens des Vorstands; Ende Mai kommen die Sprecher mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB) zusammen.

Die ursprünglich geplante Sitzung der dvs-Sektion Training und Bewegung muß wegen Verhinderung von Herrn Leist (München) ausfallen.

Die Arbeit in den dvs-Landesgruppen verläuft in den einzelnen Bundesländern und Stadtstaaten sehr unterschiedlich. Der dvs-Vorstand wird prüfen müssen, ob diese Organisationsform weiterhin sinnvoll ist.

TOP 3.1 Bericht des Schatzmeisters

Herr Karl erläutert den Haushaltsabschluß für 1985 und die bisherigen Planungen für 1986.

TOP 3.2 Bericht der Kassenprüfer

Es liegt ein schriftlicher Bericht eines Kassenprüfers vor, aus dem sich keine Beanstandungen in der Kassenführung ergeben. Die Mitgliederversammlung erteilt - vorbehaltlich des zweiten Prüfberichts - Entlastung.

TOP 4 Berichte der Landesgruppen, Sektionen und Kommissionen

Es liegt ein schriftlicher Bericht der dvs-Sektion Sportgeschichte vor (vgl. Anlage), siehe auch TOP 3 dieses Protokolls.

TOP 5 10 Jahre dvs am 6. Oktober 1986

Herr Quanz gibt vorläufige Informationen über die geplante Veranstaltung anläßlich des zehnjährigen Bestehens der dvs am 6. und 7. Oktober 1986 in Köln (vgl. Mitgliederrundschreiben).

TOP 6 Sportwissenschaftlicher Hochschultag 1987

Herr Brettschneider (Paderborn) berichtet über den Stand der Planungen für den nächsten dvs-Hochschultag, der in der zweiten Septemberhälfte 1987 in Paderborn stattfinden soll. Das vorläufige Thema lautet: "Bewegungs- und Sportwelt von Kindern und Jugendlichen". Es ist beabsichtigt, den dvs-Sektionen und -Kommissionen einen halben Veranstaltungstag zur Verfügung zu stellen, den sie - auch unabhängig von dem Thema des Hochschultages - nutzen können.

TOP 7 dvs-Sommerakademie 1987

Herr Willimczik (Bielefeld) hat sich bereit erklärt, zusammen mit den Herren Drexel (Tübingen) und Becker (Marburg) die Planung der ersten dvs-Sommerakademie für ca. 25 Promovenden und Habilitanden

der Sportwissenschaft zu übernehmen. Die Veranstaltung findet vom 13. bis 27. Juli 1987 in der Führungs- und Verwaltungsakademie (FVA) des DSB in Berlin statt. Eine Ausschreibung wird zum gegebenen Zeitpunkt erstellt.

TOP 8 Satzungsänderung

Herr Kurz erläutert die Notwendigkeit einer Satzungsänderung durch den neuen Turnus der dvs-Hochschultage, die zusammen mit den dvs-Jahreshauptversammlungen ab 1987 nur noch alle zwei Jahre stattfinden sollen. Ferner wurden einige redaktionelle Satzungsänderungen vorgenommen. Der neue Satzungsentwurf ist allen dvs-Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugesandt worden.

Herr Kähler schlägt vor, die Satzungsänderung in § 9 zu erweitern, um eine Ressortverteilung (z.B. für den wissenschaftlichen Nachwuchs) zu erreichen. Diese Änderung ist aber nach § 7 (4) der Satzung nicht möglich; Herr Kähler bereitet einen weiterführenden Vorschlag zur nächsten Mitgliederversammlung vor.

Die Satzungsänderung gemäß der erstellten Vorlage wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 9 Wahl eines Kassenprüfers

Frau Schöttler (Köln) wird per Akklamation für die ausgeschiedene Frau Spengemann-Bach (Hannover) zur Kassenprüferin gewählt.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Trebels (Hannover) äußert Bedenken gegen die neue Regelung, nach der das Plenum der dvs nur noch alle zwei Jahre zusammentritt. Er regt an, darüber nachzudenken, ob es nicht jedes Jahr einen Anlaß geben sollte, der alle dvs-Mitglieder zusammenführt.

gez. Dietrich Kurz
gez. Detlef Kuhlmann